

# Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Herbert Schibelka  
Geschäftszeichen:  
Zimmer Nr.: E 07  
Telefondurchwahl: (02266) 96 114  
Telefax: (02266) 96 7 114  
Telefonzentrale (02266) 960  
E-Mail: [herbert.schibelka@gemeinde-lindlar.de](mailto:herbert.schibelka@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 19.03.2010

## Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,  
anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:

Herbert Schibelka

Gremium	Sitzungs-Nr.
<b>Ausschuss für Sicherheit und Ordnung</b>	<b>2</b>
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402	24.02.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	21.00 Uhr

<b>Anwesend</b>	<b>Entschuldigt fehlten</b>
Vorsitzender Werner, Gerhard	
<b>Mitglieder</b>	
<b>CDU-Fraktion</b>	
Broich, Elisabeth	
Brückmann, Armin bis 20:35 h	
Gräf, Herbert -skB-	
Hartkopf, Maic -skB-	
Hochscherf, Brigitte <u>für</u> Guidor Heller	Heller, Guidor
Frangenberg Edgar <u>für</u> Klee, Herbert -skB-	Klee, Herbert -skb-
Müller, Günter -skB-	
Rosenthal, Carsten -skB-	
Löhr, Manfred <u>für</u> Sauerbier, Ingo	Sauerbier, Ingo
Schmitz, Wilhelm (Stellv. Vorsitzender)	
<b>SPD-Fraktion</b>	
Kremer, Karl-Egon	
Dinsing, Karl Heinz	
Freiberg, Lutz <u>für</u> Quabach, Heinz - skB -	Quabach, Heinz - skB
Mielke, Steffen -skB-	
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	
Bobrowski, Tobias	
Siegfried, Christian	
Becker-Schöllnhammer, Ursula	
<b>FDP-Fraktion</b>	
Burczyk, Dieter	
Klein, Dietmar	

### **Verwaltung**

### **Gäste**

Schibelka, Herbert	Wild, Günter (nö)
Schwirten, Friedhelm	
Urspruch, Ralf	

# Tagesordnung

## zur 02. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Lindlar am 24.02.2010

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung
2.	Ernennung eines Schriftführers
3.	Verpflichtung der sachkundigen Bürger
4.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 01.12.2009 – öffentliche Sitzung –
5.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 01.12.2009 – öffentliche Sitzung –
6.	Sachstandsbericht über die Durchführung der Beschlüsse aus vorhergehenden Sitzungen des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung
7.	Bildung eines Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung
8.	Absicherung einer Zufahrtstraße nach Kaufmannsommer hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2010
8a.	Benennung einer Straße hier: Zufahrt zum Nordtor des LVR-Freilichtmuseums Lindlar
9.	Bauliche Veränderung des Einmündungsbereiches Drosselweg/Jugendherberge
10.	Errichtung eines Mehrgenerationenhauses mit angegliederter barrierefreier Wohnbebauung der Ev. Kirchengemeinde Lindlar hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Zuge der Straßen „Auf dem Korb“, „In der Pleng“, „Jubilataweg“ und „Im Winkel“ in Lindlar
11.	Schulwegsituation in der Rheinstraße hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2010
12.	Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 19.12.2001 hier: II. Nachtrag
13.	Informationen der Verwaltung
14.	Verschiedenes

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b> <b>- Nichtöffentlicher Teil -</b>
15.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 01.12.2009 – nichtöffentliche Sitzung –
16.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 01.12.2009 – nichtöffentliche Sitzung –
17.	Anhebung der Entgelte für die Durchführung von Bestattungen, Beisetzungen und Umbettungen auf den Friedhöfen der Gemeinde Lindlar hier: Antrag der Fa. Günter Wild vom 10.11.2009 und Schreiben der Fa. Wild vom 03.02.2010
18.	Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

Die Protokollierung erfolgt in der festgelegten Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

### Zu TOP 1

#### **Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung**

Der Vorsitzende stellt bei Anwesenheit von 20 Ausschussmitgliedern die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung fest.

### Zu TOP 2

#### **Bestellung eines Schriftführers**

**Beschluss:**

Als Schriftführer für die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung wird Herr Herbert Schibelka bestellt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

### Zu TOP 3

#### **Verpflichtung der sachkundigen Bürger**

Der sachkundige Bürger Herbert Gräf wird als Nachfolger des sachkundigen Bürgers Oliver Flohr gemäß der Verpflichtungserklärung, welche von diesem unterschrieben wird, verpflichtet.

### Zu TOP 4

#### **Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 01.12.2009 – öffentliche Sitzung –**

Die Fragen zur Berichterstattung werden von der Verwaltung beantwortet.

Ergänzend berichtet die Verwaltung, dass

- zwischenzeitlich der Bescheid des StVA über die Ablehnung des Antrags auf Geschwindigkeitsbegrenzung in Oberbergscheid eingegangen ist.
- auf Einladung des Heimatvereins Hohkeppel am Freitag, 27.02.2010 im „Weißen Pferdchen“, ein Informationsgespräch mit Peter Biesenbach (MdL) und Behördenvertretern sowie den Ratsmitgliedern Ludwig Scherer und Gerd Werner zum Thema „Schwerlastverkehr in Hohkeppel“ stattfindet.

### Zu TOP 5

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 01.12.2009 - öffentliche Sitzung -**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 01.12.2009, öffentlicher Teil, wird genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

#### **Zu TOP 6**

#### **Sachstandsbericht über die Durchführung der Beschlüsse aus vorhergehenden Sitzungen des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung**

Aufgrund der ausführlichen Berichterstattung zu TOP 4 kann auf eine weitergehende Berichterstattung verzichtet werden.

#### **Zu TOP 7**

#### **Bildung eines Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung**

##### **Beschluss:**

Es wird ein Arbeitskreis für Sicherheit und Ordnung – AK SOA – gebildet.

Mitglieder des AK-SOA sind der Ausschussvorsitzende des SOA und je ein Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Der AK-SOA tagt einige Tage vor den jeweiligen Sitzungen des Fachausschusses.

Als Mitglieder AK-SOA werden von den Fraktionen benannt:

<b>Fraktion</b>	<b>Ordentliches Mitglied</b>	<b>Vertreter</b>
CDU	Elisabeth Broich	Armin Brückmann
SPD	Karl-Heinz Dinsing	Steffen Mielke
B`90/Die Grünen	Ursula Becker-Schöllnhammer	Tobias Bobrowski
FDP	Dieter Burczyk	Dietmar Klein

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

#### **Zu TOP 8**

#### **Absicherung einer Zufahrtstraße nach Kaufmannsommer**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass mit Vertretern der Fraktionen eine Ortsbe-sichtigung stattgefunden hat. Die Vertreter der Fraktion empfehlen deswegen folgenden

##### **Beschluss:**

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Absicherung der Böschung in der Ortschaft Kaufmannsommer wird insoweit entsprochen, dass

1. entlang des besonders steil abfallenden Hanges auf eine Länge von ca. 30 m Leitplanken errichtet werden.
2. im weiteren bergaufwärtigen Straßenverlauf bis zum Beginn des Waldes talseits Leitpfosten angebracht werden sollen.

3. die Finanzierung der Maßnahme im Rahmen der Haushaltsmittel für das Wegeinstandsetzungsprogramms 2010 erfolgen soll.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

### **Zu TOP 8a Benennung einer Straße**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die SPD-Fraktion befürchtet, dass es bei der Namensgebung „Lingenbacher Weg“ zu Fehlleitungen durch Navigationsgeräte zur benachbarten Straße „Lingenbach“ kommen könnte. Sie regt an, in Würdigung der Verdienste des verstorbenen Ehrenbürgermeisters Siegfried Sax, den Weg nach ihm zu benennen.

Die CDU-Fraktion spricht ihren Respekt und Dank für diesen Vorschlag aus.

Aus der sich anschließenden Diskussion ergibt sich die einvernehmliche Meinung des Ausschusses, dass eine andere neue und zentraler gelegene Straße mit dieser Namensführung bedacht werden sollte.

Die Bedenken der SPD-Fraktion sollen einfließen in einem alternativen

#### **Beschluss:**

Die Antragsteller sollen selbst entscheiden, ob der Verbindungsweg zwischen der K24 und dem Nordtor des LVR-Freilichtmuseums den Straßennamen „Lingenbacher Weg“ oder „Zum Lingenbacher Hof“ erhalten soll. Der Ausschuss wird sich deren Entscheidung zu Eigen machen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

#### **Hinweis der Verwaltung:**

Die Antragsteller haben sich zwischenzeitlich fermündlich für die Namensgebung „Zum Lingenbacher Hof“ entschieden.

### **Zu TOP 9 Bauliche Veränderung des Einmündungsbereiches Drosselweg/Jugendherberge**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die CDU-Fraktion spricht sich für eine mobile Beschilderung der bestehenden Vorfahrtsregelung dieses Einmündungsbereichs aus. Die Verwaltung weist darauf hin, dass dadurch alle anderen Einmündungen in die Straße „Jugendherberge“ ebenfalls beschildert werden müssten, um eine irritierende Vorfahrtsregelung zu vermeiden. Sie ergänzt, dass nicht zuletzt aufgrund der 46. Änderung der StVO diese „besondere“ Beschilderung nicht genehmigungsfähig ist. Daraufhin lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Pflasterung im Einmündungsbereich Drosselweg wird weitgehend entfernt und durch Asphalt ersetzt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	2 Ja-Stimmen
	18 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.

#### **Zu TOP 10**

#### **Errichtung eines Mehrgenerationenhauses mit angegliederter barrierefreier Wohnbebauung der Ev. Kirchengemeinde Lindlar**

**hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Zuge der Straßen „auf dem Korb“, „In der Pleng“, „Jubilateweg“ und „Im Winkel“ in Lindlar**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass mit Vertretern der Fraktionen eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat. Die Vertreter der Fraktion empfehlen deswegen folgenden

#### **Beschluss:**

Im Hinblick auf die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Zuge der Straßen „Auf dem Korb“, „In der Pleng“, „Jubilateweg“ und „Im Winkel“ wird die Verwaltung beauftragt, nach Errichtung eines Mehrgenerationenhauses mit angegliederter barrierefreier Wohnbebauung der Evangelischen Kirchengemeinde Lindlar eine Bürgerversammlung für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner der vorgenannten Straßen durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

#### **Zu TOP 11**

#### **Schulwegssituation in der Rheinstraße**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Weil Mitglieder der Bürgerinitiative „Sicherer Schulweg in Lindlar“ als Zuhörer der Sitzung anwesend sind, beantragt der Ausschussvorsitzende, die Sitzung zu unterbrechen, um der BI die Möglichkeit zu geben, neue Argumente zur Schulwegsicherung dem Ausschuss vorzutragen.

#### **Beschluss:**

Die Sitzung wird um 18.40 Uhr unterbrochen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

Herr Carsten Brüggerhoff von der BI „Sicherer Schulweg in Lindlar“ zählt nochmals die Argumente auf, welche bereits in dem Gesprächsvermerk vom 13.11.2009 (siehe Anlage I und II der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses) genannt und vom StVA beantwortet wurden.

Er berichtet von einem Gesprächstermin, welcher am 19.02.2010 im StVA in Gummersbach stattgefunden hat und meint, positive Signale der Behörde für eine Versetzung des Orts-

schildes „Lindlar“ auf der L299 vernommen zu haben. Die weiteren Details sollen in einem erneuten Ortstermin, der noch vereinbart werden muss, besprochen werden.

Aus den Kommentierungen der Ausschussmitglieder wird deutlich, dass der Ausschuss die BI in ihrer Zielsetzung nach wie vor unterstützt, aber eine wiederholende Beschlussfassung der bereits erfolgten identischen Anträge im Sinne der BI nicht formell erneut beschließen will, weil hierzu bereits die negative Bescheidung des StVA vorliegt und der Ausschuss eine größere Erfolgsaussicht auf Teilziele sieht, wenn die BI direkt mit dem StVA verhandelt.

Die Sitzung wird um 18.50 Uhr fortgesetzt.

Weil die 46. Änderung der StVO anscheinend das Aufstellen von Verkehrszeichen erschwert, beantragt die CDU folgenden

**Beschluss:**

Möglichst schon zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung soll ein Fachreferent des Städte- und Gemeindebundes NRW eingeladen werden, um den Ausschuss über die Änderungen der StVO zu informieren.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Hinweis der Verwaltung:**

Das StVA hat der BI den Ortstermin für Mitte April 2010 avisiert.

**Zu TOP 12**

**Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 19.12.2001**

**hier: II. Nachtrag**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat den II. Nachtrag zur Satzung über den Kostenersatz und die Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 19.12.2001 (Feuerwehrsatzung) zu beschließen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 13**

**Informationen der Verwaltung**

1. Es wird auf die Sitzungsvorlage zum Thema „Mehr Sicherheit durch weniger Schilder“ verwiesen.
2. Der Ausschuss wird über das Radrennen „Rund um Köln“ informiert.
3. Die Verwaltung unterrichtet den Ausschuss über die Auflage der Broschüre „Leitfaden über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Lindlar“.

**Zu TOP 14**  
**Verschiedenes**

AM Klein informiert die Verwaltung, dass die Plaktanschlagtafel an der Turnhalle in Scheel reparaturbedürftig ist.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 20.00 Uhr**

**Ende öffentlicher Teil**